



PRESSEMITTEILUNG, 23.7.2009

**ECOMOBIL _ Mobilität neu denken
Kongress zur nachhaltigen Mobilität
24. und 25. November 2009, Kongresszentrum Messe Offenburg**

Neuer Kongress zur nachhaltigen Mobilität präsentiert Programm

Das Bundesverkehrsministerium hat die Schirmherrschaft übernommen

OFFENBURG. Mit dem Fachkongress ECOMOBIL zum Thema nachhaltige Mobilität am 24. und 25. November 2009 erweitert die Messe Offenburg ihre innovative Reihe von Fachkongressen zu Zukunftstechnologien. „Die Zukunft beginnt heute“, erklärt Werner Bock, Geschäftsführer der Messe Offenburg, „Nach dem Fortschreiten der Energiewende wird auch die Verkehrswende kommen“.

Zusammen mit dem Freiburger Unternehmen Enerchange wurde ein umfassendes Programm zu allen Bereich der Mobilität entwickelt. „Unser Ziel ist es, mit der ECOMOBIL eine Plattform zu schaffen, die es ermöglicht, das Thema Mobilität aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Nur so können letztlich tragfähige Konzepte entwickelt werden“, so Marcus Brian, Geschäftsführer der Enerchange. Zwei kombinierbare Vortragssessions sorgen für Vernetzung der Herangehensweisen: Mobilitätsmanagement mit Verkehrsplanung und –lenkung zum einen und Energie und Mobilität mit neuen Antriebstechnologien zum anderen. Zudem können neu entwickelte Fahrzeuge auf der Teststrecke der Messe Offenburg Probe gefahren werden.

Die ECOMOBIL richtet sich an Vertreter von Kommunen, Unternehmen, Politik und Verbänden, die sich mit Mobilität auseinandersetzen und dabei konkrete Anregungen für neue, nachhaltige Lösungsansätze suchen und interdisziplinär zu diskutieren.

Auszug aus dem Kongressprogramm

Den Auftakt am 24. November übernehmen Susanne Böhler vom Wuppertal-Institut und Robert Follmer vom Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH. Sie berichten über aktuelle Ergebnisse aus der Verkehrsforschung und legen damit den Grundstein für die Diskussion städte- und verkehrsplanerischer Lösungen. In der parallelen Session wird Prof. Wolfgang Blendinger von der Technischen Universität Clausthal darlegen, welche Öl- und Gas-Kapazitäten noch zur Verfügung stehen und damit den zeitlichen Rahmen für die Verkehrswende stecken.

Am Nachmittag des ersten Kongresstags stehen dann zum einen Erfolgsfaktoren und gelungene Beispiele nachhaltiger Stadt- und Verkehrsplanung auf der Agenda. Hier wird



unter anderem über die Verkehrskonzepte zweier Modellstadtteile in Freiburg berichtet. Zum anderen stellen Experten wie Robert Roch von den Dresdner Verkehrsbetrieben oder Karin Ohm-Winter vom Regierungspräsidium Gießen ihre Erfahrungen mit alternativen Antriebstechnologien vor.

Der zweite Tag bietet in Session 1 Beispiele von gelungenem Mobilitätsmanagement und kreative Lösungsansätze im Personen- und Güterverkehr. So wird Wigand von Sassen aus München etwa über Erfahrungen mit städtischen Fahrradverleihsystemen berichten und Dieter Brübach vom Unternehmerverband B.A.U.M. Beispiele für umweltorientiertes Mobilitätsmanagement in Betrieben präsentieren.

Im technisch orientierten Veranstaltungsstrang liegt der Schwerpunkt am 25. November auf der Elektromobilität. Dabei werden die Teilnehmer von Leichtbau-Pionier Max Horlacher nicht nur über die wechselvolle Entwicklung und den aktuellen Stand der Technik ins Bild gesetzt. Der Vorstand des E-Werks Mittelbaden Helmut Nitschke wird zum Beispiel auch darüber referieren, was die Stromnetze zukünftig leisten können müssen. Abschließend geht es um Erfahrungen mit dem Einsatz von Elektroautomobilen und elektrisch betriebenen Zweirädern in Städten und Unternehmen.

Kongressticket – Frühbucher bis zum 30. September 2009

1-Tages-Ticket 95,00 EUR (bis 30.09.2009)

2-Tages-Ticket 155,00 EUR (bis 30.09.2009)

Das vorläufige Programm und weitere Informationen zur ECOMOBIL finden Sie unter www.ecomobil-kongress.de. Nähere Informationen erhalten Sie auch direkt bei der Messe Offenburg unter ecomobil@messeoffenburg.de oder (+49) 0781/ 9226 32.

Ansprechpartner Messe Offenburg

Projektleitung

Sandra Kircher

Tel. (+49) 0781/ 9226 32

kircher@messeoffenburg.de

Pressekontakt

Katharina Burgmaier

Tel. Tel. (+49) 0781/ 9226 38

burgmaier@messeoffenburg.de